

3.6.2024 • 19.30 Uhr • Konzertsaal der UdK Berlin

Showtime: Musical

Konzert  
programm  
crescendo

Das Musikfestival der UdK Berlin

# Programm

**„Girls Just Wanna  
Have Fun“ (1979)**

## **Finalist\*innen und Preisträger\*innen des 2. Jahrgangs Musical/Show**

Musik und Text: Robert Hazard  
Choreografie: Bart de Clercq

**„My Grand Plan“  
aus The LIGHTNING THIEF  
(2005)**

## **Charlotte Fischer**

Musik und Text: Rob Rokicki  
Übersetzung: Marco Krämer-Eis

**„Ich könnt' wirklich  
schlimmer sein“  
aus GREASE (1971)**

## **Melina Niccum**

Musik und Text: Warren Casey,  
Jim Jacobs  
Übersetzung: Frank Thannhäuser

**„Hilflos“  
aus HAMILTON (2015)**

## **Lara Körner mit Ensemble**

Musik und Text: Lin-Manuel Mirandal  
Übersetzung: Kevin Schroeder,  
Sera Finale  
Choreografie: Bart de Clercq

**„Ein besserer Mensch“  
aus KU'DAMM 56:  
DAS MUSICAL (2021)**

## **Manuel Nobis**

Musik: Peter Plate, Ulf Leo Sommer,  
Daniel Faust  
Liedtext: Peter Plate, Ulf Leo Sommer

**Monolog aus  
DER WEG ZUM GLÜCK (2004)**

Monolog: Ingrid Lausund

**„Hilf den Verstoßen“  
aus DER GLÖCKNER VON  
NOTRE DAME (1999)**

## **Samantha Mayer**

Musik: Alan Menke,  
Text: Stephen Schwartz / Deutsch  
von Michael Kunze

**„Ich tanz allein“  
aus KU'DAMM 56:  
DAS MUSICAL (2021)**

## **Johanna Eid und Ensemble**

Musik: Peter Plate, Ulf Leo Sommer,  
Daniel Faust  
Text: Peter Plate, Ulf Leo Sommer  
Choreografie: Bart de Clercq

**Katharsis-Teemens**  
**„Something's Coming“**  
**„Somewhere“**  
aus WEST SIDE STORY (1957)

**Monolog** aus  
BANDSCHEIBENVORFALL (2002)

**„Bummeln“** aus  
WISH YOU WERE HERE (1952)

**„Requiem“** aus  
DEAR EVAN HANSEN (2015)

**„Dead Girl Walking“**  
aus HEATHERS (2010)

**„My Own Space“**  
aus THE ACT (1977)

**„Der Neue im 4. Stock“**  
Original „The Girl in 14G“ (2001)

**„Fahrkartenkontrolleur“**  
aus dem Album „Eskalation!  
Live in Ulm“ (2017)

**Laura Goblirsch**

Musik: Leonard Bernstein  
Liedtext: Stephen Sondheim

Monolog: Ingrid Lausund

**Teresa Hank Gomez**

Musik und Text: Harold Rome  
Übersetzung: Teresa Hank Gomez

**Insa Ommen**

Musik und Text: Benj Pasek, Justin Paul  
Übersetzung: Veronika de Vries,  
Isabella Seliger

**Olivia Goga mit Ensemble**

Musik und Text: Laurence O'Keefe,  
Kevin Murphy  
Choreografie: Bart de Clercq

**Tatonka-Danaé Brunner**

Musik: John Kander,  
Text: Fred Ebb  
Übersetzung: Tatonka Brunner,  
Franziska Kuroпка

**Manuel Nobis**

Jeanine Tesori, Dick Scanlan  
Bearbeitung: Manuel Nobis,  
Damian Omansen

**Johanna Eid**

Musik und Text: Ariane Müller,  
Julia Gámez Martin (Suchtpotenzial)

**„So viel besser“**  
aus NATÜRLICH BLOND  
(2007)

**Samantha Mayer, Ensemble**

Musik: Laurence O'Keefe, Nell Benjamin  
Text: Heather Hach  
Übersetzung: Heiko Wohlgemuth,  
Kevin Schroeder (Bearbeitung:  
Samantha Mayer, Franziska Kuroпка)  
Choreografie: Bart de Clercq

**„50 Percent“**  
aus BALLROOM (1978)

**Laura Goblirsch**

Musik: Billy Goldenberg  
Text: Alan und Marilyn Bergman

**„Seasons of Love“**  
aus RENT (1996)

**Alle**

Musik und Text: Jonathan Larson

**Begleitung: Damian Omansen**

**Alle Preisträger\*innen des Abends sind Gesangsstudierende von Prof. Kenneth Posey. Weitere Finalist\*innen sind: Tatonka-Danaé; Charlotte Fischer; Olivia Goga; Teresa Hank Gomez; Lara Körner; Melina Niccum und Insa Ommen.**



# Prof. Kenneth Posey

## Künstlerische Leitung

Nach einer erfolgreichen Bühnenkarriere, zunächst als Opernsänger und dann als Musicaldarsteller (u.a. Phantom der Oper, Jekyll & Hyde), wurde Kenneth Posey 2016 als Professor für Gesang an der Universität der Künste berufen, wo er auch seit 2020 als Studiengangsleiter des Studiengangs Musical/Show tätig ist. Als führender Fachexperte im Bereich Stimm- bildung für den Gesang der populären Stile, ist Prof. Posey auch ein gerngesehener Gast- dozent und Referent in In- und Ausland, u.a. an der Hochschule der Künste Zürich, beim Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen und beim Singposium Berlin.



© Kenneth Posey

# Damian Omansen

## Musikalische Leitung

In Berlin geboren und aufgewachsen, studierte Damian Omansen an der HMT Leipzig Klavier, Posaune und Arrangement, bevor er begann, als Musikalischer Leiter und Arrangeur von Musicals zu arbeiten. Er leitete seit 2011 über 30 verschiedene Musicalproduktionen im Rahmen von Touren oder an Stadt- und Privattheatern, dirigierte u. a. am Theater des Westens, im Admiralspalast oder an den Opernhäusern von Magdeburg sowie Dortmund und arrangierte für u. a. Max Raabes Palast Orchester oder die Berliner Philharmoniker. Seit 2023 ist er Dozent für Korrepetition wie auch Musikalischer Leiter des Studiengangs Musical/Show an der UdK Berlin.



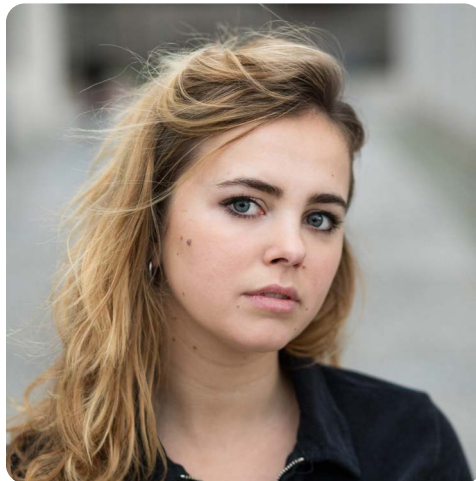
© @anyessphotography

# Laura Goblirsch

## 1. Preis des Regierenden Bürgermeisters und den Preis der Walter Kaminsky-Stiftung für die beste Darstellung einer Musical-Szene

Laura Magdalena Goblirsch, aufgewachsen in Berlin und Münster, entdeckte ihre Leidenschaft zum Musiktheater schon als Jugendliche am Stadttheater Münster, wo sie u. a. als zweiter Knabe (»Die Zauberflöte«), als Ariel in »Footloose« und als Audrey in »Der Kleine Horrorladen« zu sehen war. Nach einem abgeschlossenen Bachelorstudium der Kommunikationswissenschaft begann sie 2020 Gesang, Tanz und Schauspiel an der Universität der Künste Berlin zu studieren.

Im Rahmen des Studiums war sie in »Das Mädchen mit der Pringlesdose«, als Lilly Juice in »Bis Keiner Weint« an der Neuköllner Oper und als Thusnelda in „Herrmannsschlacht 2 oder die Hydra“ zu sehen. 2023 gewann sie den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang, sowie den Preis der Walter Kaminsky-Stiftung für die beste Darstellung einer Musical-Szene. Ab Sommer 2024 ist sie an der Semperoper als »Blues Brother Girl« und an der Oper Halle als Louise in »Gypsy« zu sehen.



© Christian Schneider

# Manuel Nobis

## 3. Förderpreis der Günter-Neumann-Stiftung

Manuel Nobis, geboren und aufgewachsen in Kückhoven in der Nähe von Köln, studiert aktuell im vierten Jahr Musical/Show an der Universität der Künste in Berlin und wird dort 2024 seinen Abschluss machen. Im Rahmen seines Studiums war er bereits als Maria/Ensemble in Björn SC Deigners „In Stanniolpapier“ im Uni.T sowie als Alex in der Uraufführung „Paradise Lost – The Genesis of Musical“ an der Neuköllner Oper zu sehen.

Neben seinem Studium trat er bereits in zahlreichen Produktionen auf: bei der „Musicalrevolution 2022“ in der Jahrhunderthalle Frankfurt, in Kurt Weills „Lady in the Dark“ im Theater Basel, in der „Operette für zwei schwule Tenöre“ am BKA Theater Berlin, in „Boyband Fieber“ im Stratmanns Theater Europahaus Essen, in „Jukebox - The Musical“ im CLACK Theater Wittenberg sowie in „BIBI & TINA - Die außerirdische Hitparade“. Ab Sommer 2024 wird er in „LIEBE STIRBT NIE“ beim Domplatz Openair Magdeburg zu sehen sein.



© Daniel Nartschick



© Johanna Eid

## Johanna Eid

**Förderpreis beim Bundeswettbewerb Gesang für Musical/Chanson 2023.**

Johanna Eids Bühnenkarriere nahm ihren Anfang im jährlichen Schulmusical, wo sie sowohl im Chor als auch als Violet im 9to5 auf der Bühne stand. Sie nahm Unterricht in Klavier und Modern Dance/Experimental Hip Hop.

Nachdem sie ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Ghana geführt hatte, nahm sie 2020 ihre studienvorbereitende Ausbildung an der Leo Kestenberg Musikschule Berlin auf, die sie 2021 an der Musikschule Paul Hindemith Berlin-Neukölln fortsetzte. 2021 war sie Halbfinalistin beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin und gewann im selben Jahr den 2. Preis in der Kategorie Musical bei Jugend musiziert. Seit 2022 studiert sie Musical/Show an der UdK Berlin.

## Samantha Meyer

**Eric Lee Johnson-Förderpreis**



© Samantha Meyer

Die gebürtige Österreicherin begann ihre Tanzausbildung in der Musikschule Schruns und wechselte in ihrer Jugend an die Bühnentanzschule Götzis. Nach ihrer Matura im musischen Borg Feldkirch lebte die ausgebildete Skilehrerin in Wien, wo sie bereits viele Bühnenerfahrungen sammeln durfte; wie zum Beispiel in „Robin Hood“ im Stadttheater Mödling.

Aktuell studiert die 22 jährige im 4. Semester Musical/Show an der UdK Berlin, wo sie vor kurzem im Uni.T in „21:53 - zu früh um schlafen zu gehn, zu spät um wen anzurufen“ auf der Bühne stehen durfte.

# Vorschau: Das Symphonieorchester der UdK Berlin

Mit der kommenden Saison ist es gelungen, namhafte Gastdirigierende zu gewinnen. Freuen Sie sich mit uns auf die Konzerte unter der Leitung von:



© Stefan Wildhirt



© Hans van der Woerd



© Marco Borggreve

**Mario Venzago**

22.11.2024 | Novemberkonzert  
in der Philharmonie Berlin



© Mario Venzago

**Karl-Heinz Steffens**

07.02.2025 | Winterkonzert  
im Konzertsaal der UdK Berlin



© Marco Borggreve

**Giovanni Antonini**

23.05.2025 | Eröffnung  
crescendo-Festival

**Michael Schönwandt**

20.11.2025 | Novemberkonzert  
in der Philharmonie Berlin



© Andreas Ren

**Harry Curtis**

30.01.2026 | Winterkonzert  
im Konzertsaal der UdK Berlin

**Michael Sanderling**

30.05.2026 | Eröffnung  
crescendo-Festival

Änderungen vorbehalten

# Konzerttipps

**Di 4.6. 19.30 Uhr** **Möglichkeit des Unmöglichen: Schoenbergs Violinkonzert – erstmals in der Fassung für Violine und Klavier**  
Joseph-Joachim-Konzertsaal Bundesallee 1-12

**Mi 5.6. 19.30 Uhr** **Pierrot Lunaire**  
Joseph-Joachim-Konzertsaal Bundesallee 1-12

**Do 6.6. 19.30 Uhr** **Musica inaudita**  
Joseph-Joachim-Konzertsaal Bundesallee 1-12

**Fr 7.6. 12 Uhr** **unerhört – ungeschrieben**  
Institut für Kirchenmusik Hardenbergstraße 41

**Fr 7.6. 20 Uhr** **CONCERTO – BigBand des Jazz Instituts Berlin**  
Konzertsaal der UdK Berlin Hardenberg-/Ecke Fasanenstr.

**Sa 8.6. 19.30 Uhr** **aufGEHÖRT! Abschlusskonzert mit Kammerorchester**  
Konzertsaal der UdK Berlin Hardenberg-/Ecke Fasanenstr.

**Das komplette Programm unseres Festivals finden Sie unter:**  
[www.udk-berlin.de/crescendo](http://www.udk-berlin.de/crescendo)

**Nächste Veranstaltung des Studiengangs Musical/Show**

**Di 22.10. Gesangswerkstatt**  
UNI.T Fasanenstr. 1B

# Tickets

Kostenlose Ticketreservierungen sind möglich unter:

**Online** [www.pretix.eu/udk/crescendo24](http://www.pretix.eu/udk/crescendo24)

**Telefon** 030 / 3185 2591

**E-Mail** [crescendo@udk-berlin.de](mailto:crescendo@udk-berlin.de)

(bitte Titel, Datum und Zahl der Plätze angeben)

# Spenden

Wir wollen allen Menschen die Teilhabe an Musik und Kultur ermöglichen. Deshalb finden alle Veranstaltungen von crescendo zu freiem Eintritt statt. Trotzdem entstehen Kosten bei der Produktion eines zweiwöchigen Festivals. Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende. Mit jedem Betrag, egal ob 2 oder 200 €, würdigen Sie nicht nur das Engagement der Künstler\*innen, sondern fördern auch die Zukunft unserer künstlerischen Arbeit.

Zum Spenden finden Sie bei allen Konzerten Spendenboxen im Konzertsaalfoyer. Wenn Sie nicht bis zum Festival warten wollen, hier unsere Kontoverbindung:

Universität der Künste Berlin

IBAN: DE74 1009 0000 8841 0161 74

BIC: BEVODEBXXX

Berliner Volksbank

Verwendungszweck: crescendo

## Impressum

Universität der Künste Berlin

Herausgeber: Der Präsident

## Kontakt

Künstlerisches Betriebsbüro,

Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Tel. 030 / 3185 2260

[crescendo@udk-berlin.de](mailto:crescendo@udk-berlin.de)

[www.udk-berlin.de](http://www.udk-berlin.de)

## Social Media

Instagram: [@udkberlin.musik](https://www.instagram.com/udkberlin.musik)

Facebook: UdK Berlin – Musik

YouTube: Fakultät Musik –

Universität der Künste Berlin

## Redaktion

Künstlerisches Betriebsbüro

crescendo-Grafik: NODE Berlin Oslo

Arnold Schönberg  
150. Geburtstag

25. AUGUST 2024



Foto: Arnold Schönberg Center, Wien

